

Untersuchungsbericht

Nr. 147/5014-3 -Nei/Me-
04. Dezember 1987

1. Ausfertigung

Antragsteller: Disbon Gesellschaft mbH
Chem. Erzeugnisse + Co. KG
Roßdörfer Straße 50
6105 Ober-Ramstadt

Antrag vom: 18.11.86 Zeichen: lp-ih Eingang: 18.11.1986

Inhalt des Antrages:
Ermittlung von

- Wasserdampfdurchlässigkeit (DIN 52 615, Feuchtebereich)
- CO₂-Durchlässigkeit (Engelfried)
und sofern es sich um eine Deckbeschichtung handelt auch
- Wasseraufnahmekoeffizient (DIN 52 617)
an Disboxan Fassadensiegel 485

Eingang des Versuchsmaterials: 11.86

Probenahme: -

Das Versuchsmaterial ist verbraucht

Kennzeichnung: -

Der Untersuchungsbericht umfaßt 2 Blatt und - Anlage



Veröffentlichungen von Untersuchungsberichten, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der Prüfungsanstalt. Die einzelnen Blätter dieses Untersuchungsberichtes sind mit dem Dienstsiegel der Prüfanstalt versehen.

1. Allgemeines

Mit Schreiben Ip-ih vom 18. November 1986 beantragte die Fa. Disbon-Gesellschaft mbH, Ober-Ramstadt, die Ermittlung der Wasserdampfdurchlässigkeit, der CO₂-Durchlässigkeit und - sofern es sich um eine Deckbeschichtung handelte - auch des Wasseraufnahmekoeffizienten der in 2. genannten Beschichtung.

2. Probenmaterial und Beschichtungsaufbau

Disboxan Fassadensiegel 485: 1 x 200 ml/m²

3. Ergebnis

Schichtdicke i. M. ca. 15 µm

Wasserdampfdurchlässigkeit: $\mu = 93 \times 10^3$, S_d = 1,4 m

CO₂-Durchlässigkeit: $\mu = 0,35 \times 10^6$, S_d = 5,3 m

Wasseraufnahmekoeffizient: W = nicht ermittelt,
da Grundierung

Der Direktor

Prof. Dr.-Ing. F. S. R



Der Sachbearbeiter

Dr.-Ing. J. Neisecke